

Wichtiger Hinweis zur Öffnung der Kirchen für Gottesdienste

(Stand 9. Oktober 2020)

Liebe Gemeindemitglieder,

es gibt mittlerweile – aufgrund des Anstiegs der Eckzahlen der Pandemie seitens der Stadt Köln und der Landesregierung – auch im Kirchlichen Bereich neue Bestimmungen, die einige Lockerungen wieder zurücknehmen. Wir können weiterhin Gottesdienste feiern.

Es herrschen weiterhin unter der momentanen Pandemie strenge Bestimmungen zum Thema Abstandsregel und Hygiene, die Sie aber wahrscheinlich ja aus den Geschäften, Schulen und dem ÖPNV mittlerweile schon gut genug kennen. Also müssen wir uns nur darauf einstellen, dass die Vorgaben des RKI und die Bestimmungen auf Bundes-, Landes- und Stadtebene auch für Gottesdienstbesucher gelten.

- Wir feiern zur Zeit wieder in vollem Umfang Gottesdienste. Aufgrund der Teilnehmerbeschränkung feiern wir zusätzlich auf bestimmten Anlass auch Sondergottesdienste, die nur für bestimmte Gruppen und Teilnehmerkreise geöffnet sind. Hinweise auf alle Gottesdienste finden Sie in unserem Online-Kalender und im Wochenprophet.
- Außerdem gebe ich weiterhin zu bedenken, das Angehörige der sogenannten Risikogruppe und auch Erkrankte (Erkältung, Schnupfen, normale Grippe, Immunschwäche etc.) vom Erzbischöflichen Generalvikariat darauf hingewiesen werden, dass Sie möglichst die Messen zum jetzigen Zeitpunkt zum Erhalt der eigenen Gesundheit nicht besuchen sollten. Für Sie gilt auch weiterhin die Aufhebung des Sonntagsgebotes (das heißt die Mitfeier einer Messe im Fernsehen, Radio oder Internet ist ausreichend). Dieser Hinweis gilt ausschließlich zum Schutz unserer älteren und jüngeren Gemeindemitglieder und ist eine dringende Empfehlung unseres Erzbischofs. Sie dürfen aber gerne kommen, sofern Sie sich angemeldet haben.

Nun aber zu den konkreten Einschränkungen. Gleichzeitig bitte ich Sie auch um Verständnis für diese Maßnahmen, da wir sonst nicht öffnen dürfen und können.

Im Vorfeld und zu Beginn des Gottesdienstes:

1. Wir unterliegen einer Teilnehmerbeschränkung – analog zu den Beschränkungen bei den Geschäften anhand der qm-Zahl bzw. Luftaustauschmöglichkeiten der Kirchlichen Räume – also für Bruder Klaus max. 50 Einzel-Personen; für Hubertus max. 30 Einzel-Personen; für Maria Geburt max. 50 Einzel-Personen; für Pius max. 40 Einzel-Personen. Zusätzlich zu dieser Einzelzahl gibt es aber noch Ausnahmeregelungen: Familienmitglieder dürfen zusammensitzen, Personen aus zwei Haushalten dürfen zusammensitzen, wenn Sie es wollen. Zwischen den einzelnen „Sitzgruppen“ muss dann der Abstand von 2 Metern eingehalten werden. Dadurch

könnten auch mehr Personen am Gottesdienst teilnehmen. Dies ist dann abhängig von den Abstandsmöglichkeiten.

Das bedeutet auch weiterhin es gibt eine Eingangskontrolle unter Einhaltung der Abstandsregelungen. Es können eigentlich zum einen die Menschen den Gottesdienst am Wochenende (Samstags oder Sonntags) besuchen, die **sich in der Woche vorher im Pfarrbüro angemeldet haben und auf der Zugangliste stehen**, da auch innerhalb der Kirche die Einhaltung der Abstandsregeln gilt (mindestens 2m nach allen Seiten). Weitere Personen nur, wenn es möglich ist.

Den Anweisungen des Ordnungspersonals ist Folge zu leisten. Die Missachtung kann zum Ausschluss vom Gottesdienst oder zum Abbruch des Gottesdienstes führen.

2. Die Anmeldungen können jeweils in der Woche vor dem Wochenende ausschließlich telefonisch im Pfarrbüro durchgeführt werden (nochmals zur Erinnerung: Unser Pfarrbüro hat die Telefonnummer 0221 663704 und ist vormittags zwischen 9.00 Uhr und 12.00 Uhr erreichbar). Wenn alle Leitungen besetzt sind, geht automatisch der Anrufbeantworter an. Probieren Sie es dann bitte nochmals, damit es nicht zu Überbelegungen kommt.
3. Sie erklären sich mit der Anmeldung bereit, dass Ihre Daten (Name, Wohnort und Telefonnummer) aufgenommen werden und bei einer Infektionskette, die in der Kirche beginnen sollte, an das Gesundheitsamt weitergeleitet werden darf. Ansonsten werden die Daten nach vier Wochen vernichtet. Wer nicht einverstanden ist, dass seine Daten aufgenommen werden, kann leider nicht am Gottesdienst teilnehmen.
4. Durch die Anmeldung über das Pfarrbüro, können wir auch die Auflage der Kontaktdatenerfassung gewährleisten unter Einhaltung des Datenschutzes. Diese Erfassung dient ausschließlich dazu – sofern eine Infektion festgestellt wird – die Infektionskette nachzuverfolgen und durch das Gesundheitsamt entsprechende Tests und Hinweise zu geben. (Außerdem müssen Sie dann nicht vor der Kirchentür zu lange warten, während die Daten aufgenommen werden.)
5. Da Wochentags eher weniger Besucher kommen, läuft es auch weiterhin ohne Anmeldung, allerdings ist auch hier eine Anwesenheitsliste erforderlich.
6. Es gibt nur **EINEN Eingang** und **EINEN Ausgang**. Entsprechende Hinweisschilder sind an den Türen angebracht. Die Regelung sieht für Hubertus vor: Eingang = Haupteingang; Ausgang = über die Turmkapelle. Für Mariä Geburt: Eingang = Eingang Stammheimer Hauptstraße; Ausgang = Turm. Für Pius: Eingang = Ostseite (Barrierefreier Eingang); Ausgang = Westseite. Für Bruder Klaus: Eingang = kleine Tür am Pfarrheim; Ausgang = Haupteingang. Wir bitten dies zu berücksichtigen.
7. An den Eingängen besteht auch die Möglichkeit der Desinfektion.

In der Kirche während des Gottesdienstes:

1. Bitte nehmen Sie kein Gotteslob aus den Ständern. Bücher kann man schlecht desinfizieren.
2. Der Gesang während des Gottesdienstes ist momentan unter folgenden Bedingungen möglich:

- Singen nur unter Nasen-Mund-Schutz.
 - Kurze Liedrufe oder nur die erste Strophe bekannter Lieder (auswendig).
 - Solo-Gesang durch Organistin, Kantarin/Kantor oder Priester sind erlaubt, sofern der Abstand von 6 Metern eingehalten werden kann auch ohne Nasen-Mund-Schutz.
 - Unter denselben Bedingungen wäre auch eine kleine Schola mit max. 3 Personen möglich.
3. Wenn Sie zur Vorbereitung auf den Gottesdienst beten wollen, bringen Sie bitte Ihr eigenes Gotteslob mit.
 4. **ES IST PFLICHT EINE MASKE BZW. EINEN NASEN- UND MUNDSCHUTZ ZU TRAGEN.**
 5. Setzen Sie sich bitte entsprechend mit Abstand, damit die Abstandsregeln eingehalten werden können. (Familien dürfen natürlich zusammen sitzen, aber dadurch gilt an dieser Stellen trotzdem für alle anderen 2 Meter Abstand einzuhalten). Auch hier ist den Anweisungen des Ordnungspersonals Folge zu leisten!
 6. Beim Kommunionempfang bitte entsprechend auch die Abstandsregeln von 2 Metern einhalten. Am Kommunionort selber, haben wir nochmals Abstandszeichen auf dem Boden angebracht. Bitte kommen Sie über den Mittelgang nach vorne und gehen Sie über die Seitengänge zurück.
 7. Vor der Kommunion wird der Priester sich – entsprechend der Vorschriften – die Hände desinfizieren.
 8. Mundkommunion ist untersagt. Es ist nur Handkommunion möglich.
 9. Kinder und Gläubige, die zur Kommunion hinzutreten und diese nicht empfangen können bzw. wollen, werden gesegnet, ohne Sie zu berühren.
 10. Beim Verlassen der Kirche achten Sie bitte auch auf genügend Abstand.
 11. Da keine Kollekte im eigentlichen Sinne durchgeführt werden kann (Infektionsgefahr), stellen wir für eine Türkollekte an den Ausgängen entsprechend die Kollektenkörbe auf.

Im Anschluss an den Gottesdienst, draußen vor der Kirche:

1. Nach dem Gottesdienst verlassen Sie bitte zügig die Kirche über den gekennzeichneten Ausgang
2. Wenn Sie im Anschluss an den Gottesdienst noch miteinander sprechen wollen, sollten Sie dringend an den Abstand zueinander denken und dies nur im weiteren Umkreis des Gebäudes tun.